



26.07.2017 Kollegeninformation Nr. 07

Seite 1

Zusätzliche Anrechnungsstunden für die Systembetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den 122 staatlichen Gymnasien mit der größten Schülerzahl (Stand: 01.10.2016) wird im Schuljahr 2017/18 jeweils eine zusätzliche Anrechnungsstunde für die Systembetreuung zur Verfügung gestellt.

Hintergrund dieser Maßnahme ist der Beschluss des Bayerischen Kabinetts vom 30. Mai 2017 über den Masterplan BAYERN DIGITAL II, der auch die Förderung der Digitalisierung im Bildungsbereich in den Blick nimmt. Geplant ist, die Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt auch auf die verbleibenden staatlichen Gymnasien zu übertragen (lt. KMS vom 25.07.2017).

Seit mehreren Jahren fordert der bpv zusätzliche Ressourcen für die wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe der Systembetreuerinnen und Systembetreuer, um der stark veränderten IT-Situation an den Gymnasien in Bayern gerecht zu werden. Längst stehen nämlich nicht mehr nur Anschaffung, Pflege und Wartung von Geräten und Computerräumen auf deren Agenda. Stark zunehmend geht es bei der Systembetreuung nun um umfangreiche konzeptionelle Arbeiten, mediendidaktische Fragestellungen und die Betreuung und Fortbildung der Kollegien. Die Hauptversammlung des bpv hat deshalb 2015 in einem [Positionspapier](#) (siehe Politik/Positionspapiere unter www.bpv.de) dazu auch eindeutig Stellung bezogen.

Wir freuen uns insofern über diesen ersten Schritt und sehen ihn als Erfolg der Bemühungen des Verbandes! Notwendig sind aber [noch mehr Anstrengungen im Bereich der Lehrerfortbildung und der Ausstattung der Schulen](#) (siehe bpv-Pressemitteilung vom 27.06.2017 unter www.bpv.de).

Mit besten Grüßen

Michael Schwägerl
Erster Vorsitzender bpv

Dagmar Bär
Hauptpersonalrätin
stellv. Vorsitzende bpv
Referat Berufspolitik bpv

